

Schauinsland

Lage des Natura 2000-Gebiets

Der Schauinsland liegt als einer der vier höchsten Schwarzwaldgipfel im Naturraum Hochschwarzwald. Das etwa 910 Hektar große FFH-Gebiet „Schauinsland“ (FFH 8013-341) gehört überwiegend zum umfangreichen Vogelschutzgebiet „Südschwarzwald“.

Ihr Ansprechpartner

Bernd Künemund

0761 208-4224

bernd.kuenemund@rpf.bwl.de

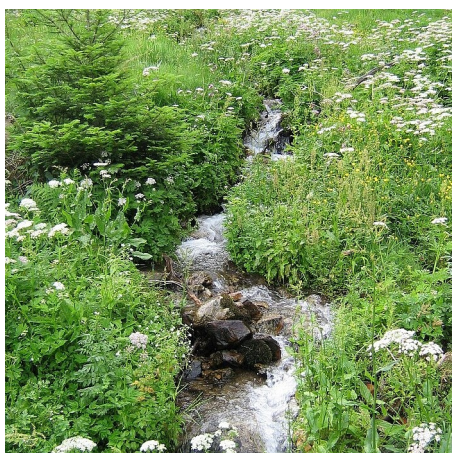
Regierungspräsidium Freiburg

Abteilung 5

Referat 56

79083 Freiburg i. Br.

Charakteristik



Regierungspräsidium Freiburg

Der Schauinsland ist ein eindrucksvolles Zeugnis der eiszeitlichen und nacheiszeitlichen Landschafts- und Naturgeschichte im Hochschwarzwald und ein gutes Beispiel für die dort typische Kulturlandschaft. Artenreiche Borstgrasrasen, trockene Heiden, Bergmähwiesen, Flachmoore, glaziale Felsbildungen und Wälder, darunter kleinflächige Schlucht- und Hangmischwälder, prägen diese einmalige und abwechslungsreiche Landschaft. Die bizarren Weid- und Windbuchen sind zum Wahrzeichen des Schauinslands, dem Freiburger Hausberg, geworden.

Das raue Klima am Schauinsland bedingt das Vorkommen hochmontan verbreiteter, seltener Arten wie zum Beispiel

Schweizer Löwenzahn, Krauser Rollfarn, Ringdrossel und Zitronengirlitz. Durch intensiven Silberbergbau fanden hier im Mittelalter gravierende Landschaftsveränderungen statt. Damals entstanden die waldfreien Hochflächen, die bis heute als Wiesen und Viehweiden genutzt werden.

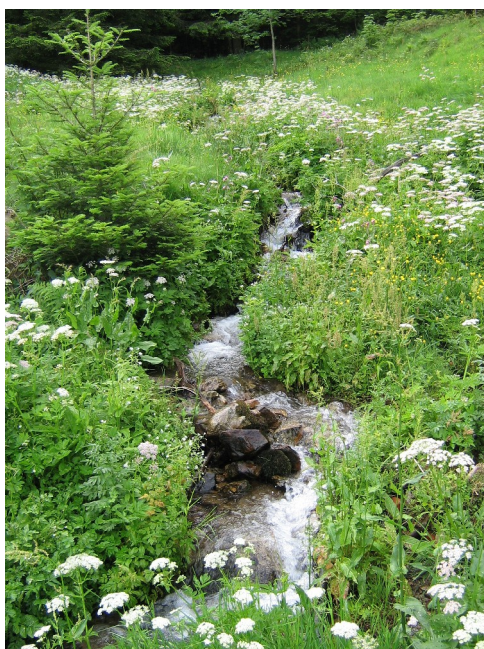
In einem touristisch bedeutenden Gebiet wie dem Schauinsland stellt die Erhaltung dieser einzigartigen Landschaft eine besondere Herausforderung dar. In der Vergangenheit führte der hohe Besucherandrang auf den empfindlichen hochmontanen Magerrasen zu Erosion. Durch Besucherlenkung und Information wird diesen Belastungen erfolgreich entgegengesteuert. Auch heute noch führen Strukturveränderungen in der Landwirtschaft durch Nutzungsaufgabe oder auch durch Umwandlung von Weiden in intensive Mähwiesen zu einem Rückgang der Artenvielfalt. Durch Aufdüngung oder zu intensive Beweidung werden typische Arten der Magerrasen zunehmend verdrängt. Nur gemeinsam mit den Landwirten kann die besondere Eigenart und Schönheit der Landschaft um den Schauinsland erhalten werden.



Weitere Informationen

[Endfassung des Pflege- und Entwicklungsplans "Schauinsland" und weitere Informationen](#)

Eindrücke aus dem Natura 2000-Gebiet



Regierungspräsidium Freiburg



Regierungspräsidium Freiburg



Regierungspräsidium Freiburg



Regierungspräsidium Freiburg